

Zonenplan

Volksschule Stapfenacker

Geringfügige Änderung

- Die geringfügige Änderung beinhaltet:
- Änderung der Bauordnung vom 15.06.2006
 - Änderung des Alignementsplans Stapfenacker mit Sonderbauvorschriften vom 14.09.1944
 - Änderung des Alignementsplans Winterhalde mit Sonderbauvorschriften vom 06.02.1945

Plan Nr. 1444 / 01

Datum 16.09.2014

Massstab 1 : 1000

Stadtplaner Mark Werren

Format 105 / 30

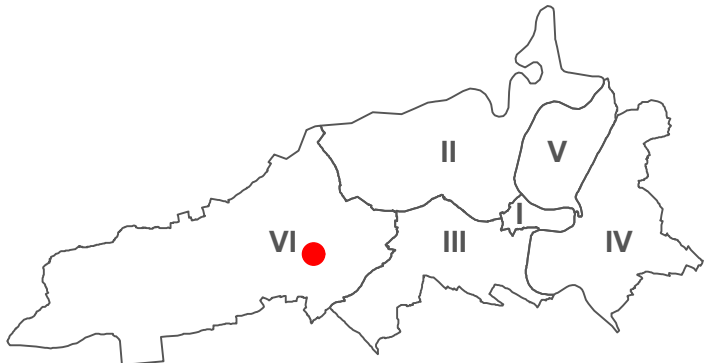
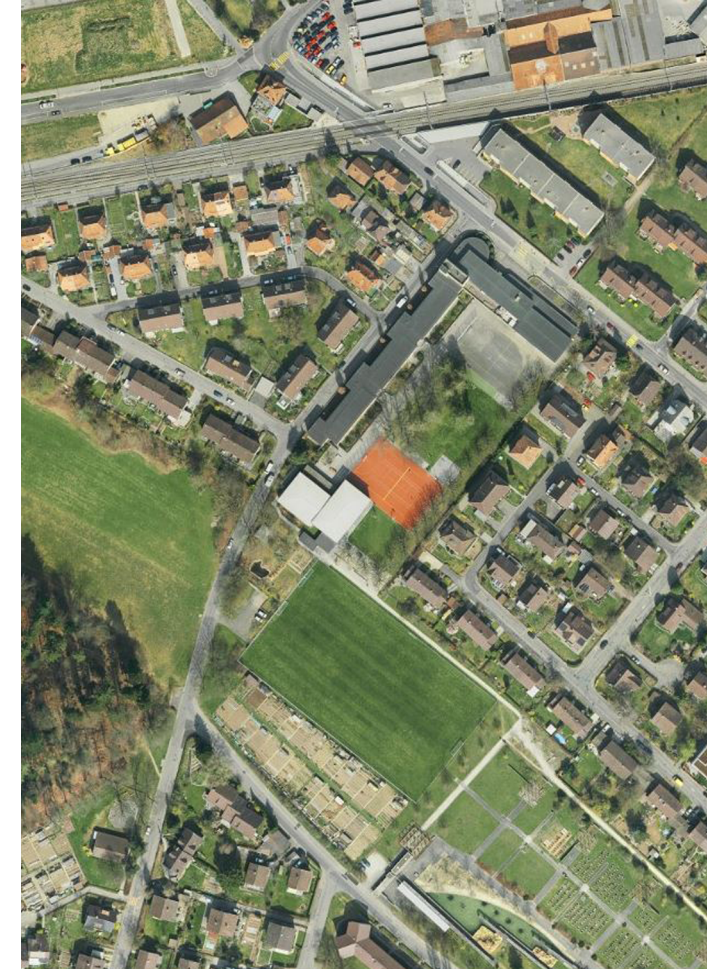
Software PC / VectorWorks

Plangrundlagen © Vermessungsamt der Stadt Bern

KGL-Nr. 4143

Bearbeitung SPA GNI // P/Gu / MSt

Daten- Pfad K:\SPA\4143_Volksschule Stapfenacker\Ateiler\Pläne



Genehmigungsvermerke

Änderung gemäss Art. 122 BauV

Öffentliche Auflage vom: --

Publikation im Anzeiger Region Bern am: --

Anzahl Einsprachen: --

Einspracheverhandlung: --

Erledigte Einsprachen: --

Unerledigte Einsprachen: --

Rechtsverwahrungen: --

BESCHLOSSEN DURCH DEN GEMEINDERAT AM:

Namens der Stadt Bern:

Der Stadtpräsident
Alexander Tschäppät

Der Stadtschreiber
Dr. Jürg Wichtermann

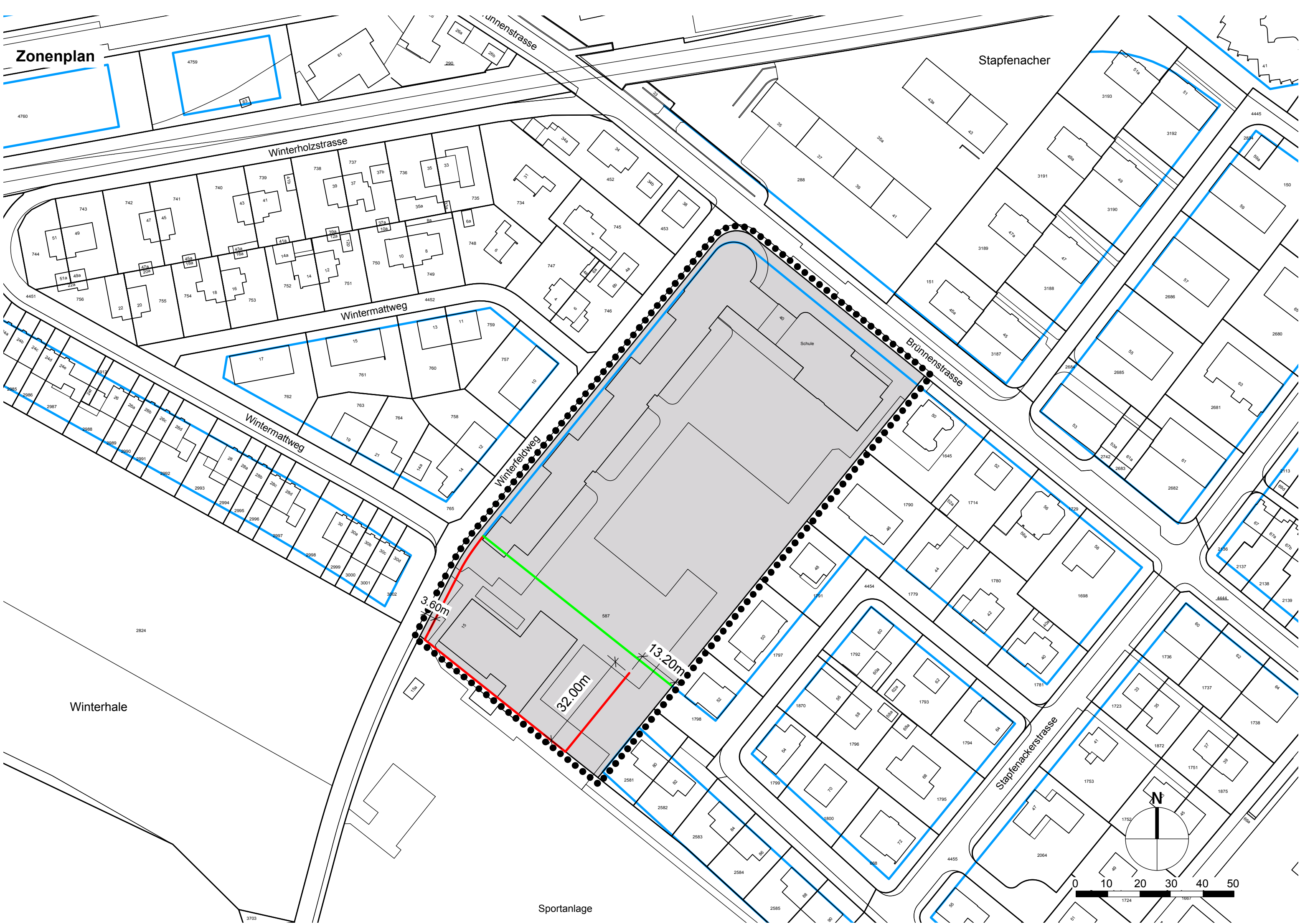
GENEHMIGT DURCH DAS KANTONALE AMT FÜR GEMEINDEN UND RAUMORDNUNG.

DAS INKRAFTTRETEN WIRD DURCH DEN GEMEINDERAT BESTIMMT.

Stadt Bern

Stadtplanungsamt
Zieglerstrasse 62
Postfach 3001 Bern

T 031 321 70 10
F 031 321 70 30
E stadtplanungsamt@bern.ch
www.bern.ch/stadtplanung



Legende

Festlegungen

- Wirkungsbereich
- Baulinie aufzuhebend
- Baulinie

Hinweise

- Zone für öffentliche Nutzung B (FB)
- Baulinie genehmigt

Zone für öffentliche Nutzungen (FB)

In der Zone FB Volksschule Stapfenacker gelten die folgenden Bestimmungen:

Bezeichnung

Zone FB Volksschule Stapfenacker

Zweckbestimmung

- Schulbauten und Anlagen
- zugehörige Nutzungen

Grundzüge der Überbauung und Gestaltung

Die zulässige Geschossfläche beträgt insgesamt 7'700 m2.

Zulässig sind zweigeschossige Bauten und Anlagen mit einer maximalen Gesamthöhe von 8 m. Neubauten und Aussenanlagen haben in besonderem Masse auf das bestehende denkmalpflegerisch schützenswerte Ensemble Brunnenstrasse 40 mit seinen wertvollen Aussenanlagen Rücksicht zu nehmen.